Bericht Kita Himmelsstürmer "Rassismuskritische Kinderwelten" und Viva Familienzentrum

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind die Vertreter des Bündnisses Rassismuskritische Kinderwelten anwesend. Dazu gehören Herr Grede von der Kita Himmelsstürmer, Frau Heuterman vom Hort Himmelsstürmer, Herr Niessen von der Initiative Empower Kids, Frau Pag vom Bündnis Rassismuskritische Kinderwelten und Frau Gronau-Lonic vom Familienzentrum Himmelsstürmer.

Die Anwesenden stellen sich und das Bündnis vor. Es setzt sich für ein diskriminierungsfreies Umfeld ein, in dem schwarze und afrodiasporische Kinder selbstbewusst aufwachsen können. Es geht bei der Arbeit nicht um Integration, sondern um die Repräsentation von Vielfalt und um das Bieten eines Safespaces für Kinder. Es werden Spielmaterialien, Bücher und die Raumgestaltung überprüft, um Diversität realitätsnah und wertschätzend abzubilden, es werden unter anderem auch Workshops zur Weiterbildung und Sensibilisierung angeboten. Zudem kann man sich die so genannte „Vielfaltstasche“ ausleihen, die Infomaterial zu dem Thema beinhaltet. Weiterhin gestaltet man gemeinsam Aktionen, z.B. beim Demokratiefest im Katharina-von-Bora-Haus oder Vorleseaktionen in der Kinder- und Jugendbücherei.
2025 hat sich das Bündnis beworben für den Deutschen Kitapreis in der Kategorie Lokale Bündnisse und ist dort auch bis ins Finale gekommen.
Finanzieren tut sich das Bündnis durch Fördergelder und Spenden. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, daher habe man leider keine Kapazitäten für persönliche Beratungen. Aktuell liegt die Konzentration auf Kitas, es gibt aber auch die Überlegung das Angebot für Jugendliche auszuweiten.

Da die Dispositionsmittel des Ortsbeirates für das Jahr bereits schon sehr erschöpft sind, soll über die Vergabe zu Beginn des nächsten Jahres erneut beraten werden.

Ortsvorsteherin Madlen Freudenberg dankt für die Vorstellung.

Madlen Freudenberg
Ortsvorsteherin

Annika Kuhlmann
Schriftführerin